



Fraktion im Bezirksrat  
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt

Herr  
Bezirksbürgermeister  
Rainer Göbel  
über  
Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

06.12.2017

**Änderungsantrag** gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates  
der Landeshauptstadt Hannover  
zur Drucks. Nr. 15-2480/2017  
**Antrag Die Linke: Einstellung von Finanzmitteln für den  
Bau einer neuen Grundschule...**  
TOP 10.5.1. der Bezirksratssitzung am 07.12.2017

**Der Bezirksrat möge beschließen, den Antrag wie folgt zu ändern:**

**Die Verwaltung wird aufgefordert, den Neubau einer Grundschule im Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt- Davenstedt in die Schulentwicklungsplanung aufzunehmen, um den steigenden Schülerzahlen, dem Ganztagsbedarf und den pädagogischen Erfordernissen gerecht zu werden.**

**Begründung:**

Die Verwaltung aufzufordern, den Neubau einer Grundschule in den Entwurf für den nächsten Haushaltsplan aufzunehmen, ist nicht zielführend, solange die Schulverwaltung eine solche Maßnahme nicht für den Haushalt angemeldet hat. Deshalb ist zu fordern, den Neubau einer Grundschule in die Schulentwicklungsplanung aufzunehmen.

Aus der aktuellen Schulentwicklungsplanung der Verwaltung geht hervor, dass aufgrund steigender Schülerzahlen für das Schuljahr 2020/21 für den Stadtbezirk insgesamt 16 erste Klassen prognostiziert werden, für 2021/22 sogar 17. An den vier Grundschulen im Stadtbezirk ist jedoch nur Platz für insgesamt 14 Klassen pro Jahrgang.

Darüber hinaus sind die meisten Grundschulen im Stadtbezirk gar nicht oder nicht ausreichend mit den nötigen Räumlichkeiten für den Ganztags ausgestattet. Dazu zählen nicht nur Mensa und Freizeitflächen, sondern auch Rückzugs- oder Ruheräume. Außerdem fehlen an der Grundschule Ahlem und der Friedrich-Ebert-Schule die lt. Standardraumprogramm nötigen Differenzierungsräume, die insbesondere für inklusiven Unterricht gebraucht werden.

Ohne den Neubau einer Grundschule oder zumindest entsprechende Anbauten sind die genannten Bedarfe nicht sicher zu stellen.

René Rosenzweig  
(Fraktionsvorsitzender)